

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **10 (1894)**

Heft 34

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Betr. den Kauf und Verkauf von Liegenschaften verhindert die Verkehrsanstalt die öfters vorkommenden Uebervorteilungen und unterhandelt Betr. den Hypothekenverkehr direkt mit den mit dem neuen Institut verbundenen resp. interessierten Bankinstituten und Privat.

In anderer Beziehung wiederum ist dem Publikum ein Weg geöffnet, seine Liegenschaften würdig an den Mann zu bringen, ohne daß die Interessen des Käufers oder Verkäufers in irgend einer Weise verletzt und ohne daß die interessierten Teile von hohen Courtagenrechnungen überrastet werden. Die Schweizerische Liegenschafts- und Hypotheken-Verkehrsanstalt Basel berechnet keine einprozentigen Gebühren, sondern begnügt sich mit einer kleinen Einschreibgebühr, und wenn Geschäfte perfekt sind, mit einer ganz bescheidenen Gebühr. Zu diesem Zweck ist ein Gebührentarif angesetzt worden.

Das Institut hat bereits kräftige Unterstützung gefunden. Monatlich veröffentlicht diese Anstalt einen Bericht über ihr Wirken in einigen Schweizer-Blättern.

Die Verwirklichung dieses neuen Unternehmens ist bereits in Bern angestrebt worden.

Literatur.

Für Käufer. Im Verlag von C. A. Seemann in Leipzig ist erschienen und durch die technische Buchhandlung von W. Senn jun. in Zürich I, Münsterhof 13, zu beziehen:

„Das Binder- oder Böttcherbuch“ mit 60 Abbildungen im Text und 40 Tafeln in Folio, von C. A. Konstorfer, Architekt und Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule in Czernowitz. Text brosch., Tafeln in Mappe Fr. 16. 20. Text und Tafeln in 2 Bände geb. Fr. 19.

Inhalt: 1. Abschnitt. Theorie der Gefäßformen. A. Allgemeines. B. Die Bodenformen: 1. Kreis. 2. Ovale. 3. Eiovale. 4. Ausgebauchte Ovale. 5. Mehrbogige Ovale. 6. Sonstige Bodenformen. C. Die Gefäßformen: 1. Cylindrische Gefäßformen. 2. Gradkonische Gefäßformen. 3. Schrägkonische Gefäßformen. 4. Faßformen (a. kreisrunde Fässer; b. ovalförmige Fässer). 5. Sonstige Gefäßformen.

2. Abschnitt. Die wichtigsten Bindereigefäße. A. Das Zeichnen derselben (Werkstätten- und Fachzeichnungen). 1. Cylindrische Gefäße. 2. Kreis Kegelförmige Gefäße. 3. Ovalkegelförmige Gefäße. 4. Geradkegelförmige Gefäße. 5. Schrägkegelförmige Gefäße. 6. Fässer (a. Anfertigung der Fässer; b. Beispiele verschiedener Fässer; c. Maschinell erzeugte Fässer.)

3. Abschnitt. Bestimmung des Raumgehalts der Fässer durch Messung (Bisieren). Der Biserstab. Das sog. Drittelfasser. Das Drittelfasser-Normale. Die Drittelfasserform. Handhabung des Drittelfassers. Winkel-Biserstab. Faßmaßstab von Mattevic. Inhalt nicht voller, liegender Fässer.

4. Abschnitt. Vollendungsarbeiten an Gegenständen der Binderei.

Der Verfasser dieses Werkes war während drei Jahren als Leiter der k. k. Fachschule für Holzindustrie in Bergreichenstein angestellt, der ersten staatlichen Lehranstalt, an welcher sich eine Abteilung für Binderei befindet. Da bisher das Bindergewerbe weder vom wissenschaftlichen noch vom fachgemäß zeichnerischen Standpunkte aus behandelt worden war, übernahm der Verfasser, von maßgebender Seite dazu angeregt, die ebenso dankenswerte wie schwierige Aufgabe, ein für Schüler und Lehrer, gleichzeitig aber auch für den Praktiker zweckdienliches Handbuch der Binderei ins Leben zu rufen. Das so entstandene Werk hat in der Handschrift dem k. k. österr. Ministerium für Kultus und Unterricht vorgelegen, und dieses hat mittels Erlaß vom 21. Dezbr. 1891 dessen Zulassung als Lehrmittel für Fach- und gewerbliche Fortbildungsschulen in Aussicht genommen. Vorstehende Uebersicht des Inhalts dürfte am besten über den Wert und die Bedeutung des Werkes für die gesamte Faßindustrie orientieren.

Fragen.

356. Wer liefert Möbelverzierungen, Spiegelglas für Spiegelschränke, Photographien oder Zeichnungen für Bau- und Möbelschreinerei? Katalog mit Preisvorant erwünscht.

357. Wer ist Käufer einer vollständig eingerichteten Dampfdreschmaschine? Wegen Nichtgebrauch sehr billig zu verkaufen. Nähere Angaben erteilt Jean Müller, z. Schönenberg, Wyl (St. Gallen).

358. Wo bezieht man in Gesenken geschmiedete Spitzen für Geländer?

359. Wer ist Käufer von fertigen Korbschienen in größeren und kleinen Quantitäten? Unterzeichneter könnte solche sofort zu annehmbarem Preis liefern. Jakob Opprecht, Dampfsäge, Mürens-dorf (Zürich).

360. Wer könnte einer mech. Bauhofserei sofort Arbeit im Lohn verschaffen?

361. Wie wird Portlandcement behandelt während der Verarbeitung und auch während dem „ziehen“ oder „binden“, um dessen größte Druckfestigkeit herauszubringen?

362. Wo erhält man praktische Anweisung zur Zubereitung der verschiedenen Farben für Holzanzrich?

363. Wo können Kundschildel-Maschinen neuesten Systems in Arbeit gesehen werden? Wer liefert die beste Konstruktion?

364. Wer würde einer gebildeten Frau, die außerhalb einer Stadt der Mittelschweiz ein Haus mit großem Garten und Veranda besitzt, ein Kind oder auch verwaiste Geschwister zur sorgfamen und liebevollen Pflege übergeben? Reine Wald- und Landluft, vorzügliche frische Milch und heiteres Familienleben können garantiert werden. Allfällige Respektierende belieben die Adresse bei der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen oder ihre Offerten zur Weiterbeförderung daselbst zu übergeben.

365. Würde jemand einem jungen, verheirateten Apotheker, der das deutliche Examen gemacht und über Lichtheit, Solidität und ausgezeichnetes Benehmen gegenüber der Kundschaft die besten Empfehlungen vorweisen kann, auf April nächsthin eine gute Stelle anweisen können? Betreffender Mann würde auch in einer chemischen, Liqueur- oder Parfümeriefabrik Stellung nehmen, da er auch mit diesen Branchen bestens vertraut ist. Adresse bei der Expedition oder Beförderung allfälliger Briefe durch dieselbe.

Antworten.

Auf Frage **346.** Schöne Sessel von Kirschbaum- und Nußbaumholz in allen Stilarten liefert billigst S. Sprenger, Basel, und St. Ludwig (Elsas).

Auf Frage **346.** Wenden Sie sich an Emil Baumann, Sesselfabrik, Horgen, welcher Sessel in über 100 Formen liefert.

Auf Frage **346.** Die Sesselschreinerei von Robert Kalt in Gippingen (Aargau) liefert unter billigsten Preisen als Spezialität Rohr- und Brettlisessel nur von Nußbaumstammholz.

Auf Frage **346.** Sessel in allen Holzsorten werden von Gebr. Schläpfer u. Auer, mech. Sesselfabrik, Stein a. Rh. (St. Schaffhausen) in ca. 60 Formen geliefert.

Auf Frage **346.** Sessel und Tischje verschiedener Formen und in allen verwendbaren Holzarten liefert billigst Jos. Wettach, Sohn, Baar (St. Zug).

Auf Frage **347.** Moser u. Merz in Ofen liefern Schlafenstühle.

Auf Frage **350.** Versere Holzformen für Kunststeine jeder Art. Leonh. Koch, mechanische Modellschreinerei, Werkstätte, Seefeld, Zürich.

Auf Frage **351.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Vogel, Geländer-, Sieb- und Drahtwarenfabrikation in St. Gallen.

Auf Frage **352.** Sie erhalten direkte Offerte.

Submissions-Anzeiger.

Flußkorrektionsarbeiten. Die Flussbehörde Wuppenau eröffnet Konkurrenz: 1. Auf die Korrektur des Thalbachs bei Wuppenau auf eine Länge von 433 m mit ca. 556 m³ Aushub, wofür Plan und Baubeschrieb vorliegen. 2. Auf das Definieren resp. Ausspühen des Kanals vom Endpunkt obiger Korrektur bis zum sog. Weibersträßen. Für Einsichtnahme des Planes und Erteilung weiterer Auskunft wende man sich an 'Hrn. Gemeinderat Meienhofer in Wuppenau, dagegen nimmt schriftliche Offerten Hr. Gemeindeammann Ammann in Wuppenau entgegen bis zum 20. November.

Kalk- und Cementsteinbrüche. La commune de Baulmes (Vaud) met au concours l'exploitation des carrières de pierres à chaux hydrauliques et ciment, qu'elle possède sur son territoire; carrière considérables, matériaux de 1^{er} ordre suivant analyses, exploitation facile, force hydraulique à proximité. Analyses et cahier des charges à disposition. Adresser les offres à la municipalité de Baulmes au 15 décembre prochain.